

Liste Handlungsempfehlungen mit Status "in Bearbeitung"

HE-Nr:	Themenfeld	Titel Handlungsempfehlung	Umsetzung
18	Wohnen und Wohnumfeld	Bedarfsgerechtes Angebot an Betreuten Wohnen in allen Stadtteilen und Ortschaften zur Vermeidung des Wechsels des Wohnumfelds	Entsteht derzeit in Wiblingen; fehlt noch am Eselsberg
21	Wohnen und Wohnumfeld	Entwicklung und Verwirklichung von Seniorenwohngemeinschaften bei der Grundstücksvergabe im Rahmen der Förderung differenzierter Wohnformen, aber auch im Hinblick auf Förderung neuer stationärer und ambulanter Pflegekonzepte	voraussichtlich im Nüblinweg (Heimstätte)
25	Wohnen und Wohnumfeld	Fortsetzung und Intensivierung der Arbeitsgruppe "Mobilitätsbehinderung und Planungen im öffentlichen Raum"	Bericht Inklusionsbeirat 08.11.12
27	Information und Beratung	Die in den Bereichen Demenz, Wohnraumanpassung und interkulturelle Beratung erbrachte Beratungsleistung sollte zumindest teilweise in den Räumen des Pflegestützpunkts erbracht werden	Erledigt Wohnraumanpassung; Übersetzungsmöglichkeit im PSP schaffen / Kooperation mit Mig.-Beratung
30	Information und Beratung	Dem SdFÄ soll es die künftige Organisationsstruktur ermöglichen, die in der praktischen Fallarbeit gewonnenen Erkenntnisse über strukturelle Defizite oder mögliche Veränderungen innerhalb des sozialen (Altenhilfe-) Systems in Ulm im Sinne des systemsteuernden Ansatzes von Case Management systematisch an die entsprechenden Planungsstellen weiterzuleiten.	teilweise erledigt (CM Standards), sonst im Rahmen SRO ABI bis 2016
33	Information und Beratung	Konzept, mit dem potentielle Empfänger von HzP-Leistungen möglichst frühzeitig erreicht werden können (Zeitgewinn durch frühzeitige Information und Beratung mit der Chance, einen teuren und von den Klienten meist nicht gewünschten Heimaufenthalt zeitlich hinauszuschieben)	Teilweise erledigt Zusammenlegung GruSi und HzP Sachbearbeitung; Konzepterstellung + Umsetzung Präventive HB's; auch: probeweise präventive Besuche bei stat. Kurzzeitpflege

34	Information und Beratung	Überleitungsmanagement zur Verhinderung der direkten Überweisung von Seniorinnen und Senioren von den Krankenhäusern in die stationäre Pflege	regelmäßige Vernetzung mit Sozialdiensten der Kliniken und FM, PSP erfolgt; geplant: Erarbeitung einer entsprechenden Absichtserklärung der Beteiligten
35	Hilfen im Alltag	Generationenübergreifender Nachbarschaftspreis mit dem Ziel der Förderung und Anerkennung des Engagements und besonderer Leistungen von Einzelpersonen oder Gruppen bei der Aktivierung einer lebendigen Nachbarschaft	Vorüberlegungen SG5 und AG West
36	Hilfen im Alltag	Erarbeitung von Quartierskonzepten in den Stadtteilen, die aktive Nachbarschaften initiieren und begleiten (gemeinsam mit anderen Akteuren)	Im Rahmen der Quartierssozialarbeitsprojekte für besonders bedürftige Quartiere, z.B. Biberacherstraße, 2013 neu Völklingenweg
37	Hilfen im Alltag	Fußläufig erreichbare Mittagstische in allen Stadtteilen und Ortschaften (Schaffung von Möglichkeiten, an Stelle gesonderter Seniorenmittagstische generationsübergreifend an einer Mittagsverpflegung zu vertretbaren Preisen teilzunehmen)	teilweise erledigt; neu in Wiblingen; fehlt noch am Eselsberg, evtl. im Rahmen neu gründender Sozialverein, ggf. bei neuer Tagesbetreuung Kepler Stiftung
38	Hilfen im Alltag	Verlässliche, vernetzte, qualifizierte und religionsübergreifende Besuchsdienste in allen Stadtteilen	(teilweise) erledigt; Frage religionsübergreifend klären, Vernetzung
39	Hilfen im Alltag	(Vergütete) Organisierte Nachbarschaftshilfe in allen Stadtteilen und Ortschaften	NBH Mitte/Ost, Donau- stetten, Lehr zuletzt ge- gründet; Eselsberg aus- stehend
40	Pflege	Ausbau der Gesprächsangebote für pflegende Angehörige in allen Stadtteilen unter Einbeziehung der im Stadtteil aktiven Gruppen und Ligaverbände	teilweise erledigt im Bereich Demenz; Außensprechstunde PSP, Berat-ungsgutscheine Kassen? evtl. Projekt für türk. Angehörige, SHG

41	Pflege	Aufbau eines Angebots seelsorgerischer (bzw. psychologischer) Beratung/Begleitung Angehöriger in Zusammenarbeit mit den Kirchen/Beratungsstellen	Projekt psych. Beratung Diakonie Ergebnisse abwarten, Projekt Suizidale Krisen
43	Pflege	Entwicklung neuer Unterstützungsformen (stundenweise Tagespflege auch am Wochenende, Nachtcafé), um bei guter Unterbringung des zu pflegenden Angehörigen auch eine Abendveranstaltung wahrnehmen zu können	zwischenzeitlich Tagespflege am Samstag, 14-tägig Abendpflege Samstags möglich; Ausstehend: Abends SR Mitte, Sonntags
46	Pflege	Bedarfsgerechter Ausbau der Tagespflege in allen Stadtteilen, auch mit Angeboten an den Wochenenden und über Nacht	neu bzw. geplant Wiblingen, Eselsberg, vers. Ausweitung der Öffnungszeiten, auch 14-tägig Samstag Abend
50	Sozialraum Mitte/Ost	Umsetzung der Anforderungen der Barrierefreiheit für das neue Wohngebiet am Safranberg (sowohl bei Neubauwohnungen, beim Umbau der alten Klinikgebäude als auch im Wohnumfeld)	Zurzeit Öffentliche Auslegung im Bebauungsplanverfahren, anschl. in 2013 Erschließungsplanung und Erschließung, dort Berücksichtigung
62	Sozialraum Böfingen	Barrierefreiheit von Wohnungen und Wohnumfeld als Schwerpunkt bei der Gestaltung des Wohnbauprojekts "Am Lettenwald"	Projekt wird bereits umgesetzt
70	Jungingen	Fortsetzung des bisherigen Wegs, barrierefreie Wohnungen mit einem Anteil an Betreutem Wohnen mit einem privaten Partner zu realisieren	3 Grundstücke kommen in Betracht, für ein Grundstück liegt eine Rahmenplanung vor
75	Mähringen	Bessere Anbindung Mähringens an den ÖPNV durch Neustrukturierungen im Bereich des ÖPNV	einzelne Verbesserungen konnten bereits erzielt werden, weitere Verhandlungen mit der RAB laufen noch
76	Lehr	Gründung einer Organisierten Nachbarschaftshilfe in Zusammenarbeit mit Jungingen, Mähringen, den Kirchengemeinden und evtl. weiteren Beteiligten	Gründung eines Vereins "NachbarLE" in Ende 2012, derzeit Registrierung beim Amtsgericht

78	Lehr	Bessere Anbindung Mähringens an den ÖPNV durch Neustrukturierungen im Bereich des ÖPNV	einzelne Verbesserungen konnten bereits erzielt werden, weitere Verhandlungen mit der RAB laufen noch
82	Sozialraum West	Flexibilisierung von Tagespflegeangeboten, die auch das Wochenende und die Abendstunden umfassen	Teilweise erledigt, Ausweitung des Angebots Clarissenhof
86	Ermingen	Entwicklung seniorengerechter Wohnungen - entweder als Betreutes Wohnen oder im Rahmen eines Mehrgenerationenprojekts	Grundstück ist bereits reserviert, noch gibt es aber keinen Bauträger
87	Ermingen	Überlegungen zu sinnvollen Formen der Tagesbetreuung von pflegebedürftigen Seniorinnen und Senioren in Ermingen oder für alle Hochsträßgemeinden	teilweise abgedeckt durch NBH, Tagesbetreuung ist noch nicht geklärt
88	Einsingen	Entwicklung seniorengerechter Wohnungen - in Eigentum oder zur Miete	4 Grundstücke werden für seniorengerechtes Wohnen in Betracht gezogen
89	Einsingen	Überlegungen zu sinnvollen Formen der Tagesbetreuung von pflegebedürftigen Seniorinnen und Senioren in Einsingen oder für alle Hochsträßgemeinden	teilweise abgedeckt durch NBH, Tagesbetreuung ist noch nicht geklärt
92	Eselsberg	Stärkung des Arbeitskreises "Leben und Wohnen im Alter" am Eselsberg, Mitwirkung bei der Erstellung eines Quartierskonzepts zumindest für den alten Eselsberg analog des Böfinger Konzepts	Gründung Sozialverein abwarten, anschl. weitere Abstimmungsgespräche, Suche geeigneter Träger. Quartierskonzept ggf. über Stiftung Liebenau
94	Eselsberg	Aufbau einer Organisierten Nachbarschaftshilfe analog zu anderen Ulmer Stadtteilen	Gründung NBH, ggf. Gründung Sozialverein, in Abstimmung mit bestehenden Angeboten
96	Eselsberg	Gemeinsames Konzept mit dem ökumenischen Besuchsdienst zur gesellschaftlichen Teilhabe von mobilitätseingeschränkten und einsamen Personen am Eselsberg	Teilweise erledigt Gründung 'Betreutes Wohnen zuhause' PSD; Notwendigkeit weiterer Bedarf klären (PSD), ggf. Koppelung Angebot PSD

98	Eselsberg	Überprüfung und Neustrukturierung der Beratungsangebote der Stadt und der Paritätischen Sozialdienste am alten Eselsberg	Teilweise erledigt Schaffung neues Angebot PSD 'Betreutes Wohnen'; ggf. Gründung Sozialverein, Aussprechstunde PSP?
101	Sozialraum Wiblingen	Überprüfung bestehender Formen des Betreuten Wohnens und Anpassung an neue Entwicklungen	Entsteht derzeit neu am Pranger; Klärung Bedarf am Tannenplatz
103	Sozialraum Wiblingen	Tagesbetreuungsangebote für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren am Tannenplatz	Entsteht derzeit neu am Pranger; Klärung Bedarf und momentane Realisierungschancen am Tannenplatz, abwarten Entwicklung APHW
104	Sozialraum Wiblingen	Angebote für pflegende Angehörige in Wiblingen entsprechend den Angeboten in anderen Stadtteilen	Teilweise erledigt - Gesprächscafe Projekt-Demenz, Mittagstisch, Tagesbetreuung, Betreutes Wohnen; Entwicklung APHW abwarten
106	Sozialraum Wiblingen	Teilnahmemöglichkeiten von Seniorinnen und Senioren an der Mensa im Sozialzentrum Wiblingen prüfen	teilweise erledigt - bestehendes Frühstücksangebot, derzeit Mittagstisch 2 Tage/Woche zur Probe
112	Donaustetten/ Gögglingen	Aufnahme von Gesprächen mit Investoren für barrierefreien Wohnraum nach dem Baubeginn für den Vollsortimenter	Realisierung im Rahmen der Umsetzung des Bebauungsplans Ortsmitte
116	Alter und Migration	Integration muttersprachlicher Informations- und Beratungsmöglichkeiten für ältere Einwanderer und ihre Angehörigen in bestehende Beratungssysteme wie den Pflegestützpunkt unter Einbeziehung der Migrationsberatungsdienste	teilweise erledigt - Herausgabe Internationaler Seniorenwegweiser, Übersetzungsmöglichkeit für PSP schaffen, ggf. Kooperation mit KAM

118	Alter und Migration	Ausbau interkultureller Pflegekompetenz, einschließlich muttersprachlicher Kompetenz bei den Nachbarschaftshilfen, den ambulanten Pflegediensten und in der stationären Altenhilfe	teilweise erledigt - Seniorenresidenz Friedrichsau, Pflegedienst CAN; Bestehende Dienste/Einrichtungen sollen sich interkulturell öffnen -HE119 übertragen
128	Alter und Armut	Beispielhaftes Quartierskonzept für Neuwiblingen vor dem Hintergrund eines erheblich steigenden Anteils von Seniorinnen und Senioren im Bereich Tannenplatz (30 % im Jahr 2025)	Kooperation SDFÄ/Quartierskonzept Biberacherstraße FAM hergestellt + Zusammenarbeit bei Bedarf, ggf. Klärung finanzielle Beteiligung ABI zu späteren Zeitpunkt